



Bundesfamilienministerin Kristina Schröder zeichnet BAT aus

Thorsten Otto-Lehthaus nimmt Zertifikat „berufundfamilie“ entgegen

HAMBURG (DTZ/fnf). British American Tobacco Germany hat erneut das Zertifikat „berufundfamilie“ erhalten. Während einer Feierstunde in Berlin erhielt Thorsten Otto-Lehthaus, Geschäftsführer Personal von British American Tobacco Germany, aus den Händen von Bundesfamilienministerin Dr. Kristina Schröder die Zertifizierung. Bereits vor drei Jahren wurde die deutsche British American Tobacco zum ersten Mal für ihre Familienfreundlichkeit mit dem Zertifikat „berufundfamilie“ ausgezeichnet. „Wir sind stolz auf die erneute Zertifizierung als familienfreundliches Un-

ternehmen“, sagte Otto-Lehthaus bei der Preisverleihung in Berlin. „Wir verstehen die erneute Auszeichnung als Bestätigung unserer bisher erbrachten Leistungen auf diesem Gebiet und als Ansporn, uns weiterhin als vorbildliches familienfreundliches Unternehmen zu profilieren“, so Otto-Lehthaus.

„Mit der Rezertifizierung verpflichtet sich die deutsche BAT, die vorhandene familiengerechte Ausrichtung weiter zu verfolgen und auszubauen“, betonte Otto-Lehthaus. Dabei gehe es darum, eine Kultur zu fördern, „in der Beschäftigte ihr Erwerbs- und Nicht-

erwerbsleben in Einklang bringen und ihre Eigenverantwortung in diesem Zusammenhang wahrnehmen können“.

Neben bereits durchgeführten Maßnahmen wie Gleitzeitregelung ohne Kernzeit oder Kindertotfall wird es in Zukunft zum Beispiel um die Weiterentwicklung der Möglichkeiten zum dezentralen Arbeiten gehen.

British American Tobacco Germany ist eines von 300 Unternehmen aus ganz Deutschland, das dieses Zertifikat erhält. Aus Hamburg wurden rund ein Dutzend Unternehmen für ihre Familienfreundlichkeit ausgezeichnet.